

NÜRNBERGER



FRIEDENSFORUM

c/o Hans-Joachim Patzelt
Wittelsbacher Str. 4a
90475 Nürnberg
e-mail: info@friedensforum-nuernberg.de
Internet:
<http://www.friedensforum-nuernberg.de>
Sonderkonto:
Patzelt, Postbank Nürnberg
Kto-Nr. 1600 33 - 858, BLZ 760 100 85
23. Februar 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

Veranstaltung zum Weißbuch mit Lühr Henken am 14. März

Anbei der Text des Einladungsflugblatts. Kommen Sie zu der gewiss interessanten Veranstaltung!

Das neue Strategiebuch für die Bundeswehr

Am 26. Oktober 2006 beschloss die Bundesregierung ziemlich unbemerkt von der Öffentlichkeit ein neues Strategiepapier für die Bundeswehr; „Weißbuch“ nennt sich das.

- **Warum wird denn jetzt ein neues „Weißbuch“ beschlossen?**
- **Welche politische und rechtliche Bedeutung hat ein „Weißbuch“?**
- **Was ist das Neue im neuen „Weißbuch“?**
- **Werden da die bisherigen Fakten der deutschen Auslands- und Kriegseinsätze sanktioniert oder wird darüber hinausgegangen?**

Zur Diskussion dieser und weiterer Fragen laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Mittwoch, den 14. März 2007 um 19.00 Uhr,

Bürgerzentrum Villa Leon,

Schlachthofstr./Philipp-Körber-Weg 1, direkt bei der U2 - Haltestelle Rothenburger Straße

In die Thematik einführen und mit uns diskutieren wird

Lühr Henken aus Hamburg, Sprecherkreis Bundesausschuss Friedensratschlag

**Veranstalter: Kurt-Eisner Verein Bayern e.V., Bürgerzentrum Villa Leon
und das Nürnberger Friedensforum**

Tornados in den Süden Afghanistans

Nach uns vorliegenden Informationen stimmt am 09. März 2007 der Bundestag über den Kriegseinsatz von Tornados im Süden Afghanistans ab. Wir sollten noch alle Möglichkeiten nutzen, um über die Gefahren einer weiteren Verstrickung in den Krieg aufzuklären. Dazu werden wir auch die für Nürnberg zuständigen MdBs angehen.

„Sicherheitskonferenz“ in München

Die Rede des russischen Präsidenten wirkt noch nach. Er kritisierte die USA und die Nato insgesamt wegen ihrer kriegerischen Politik. Anlass für Putin war gewiss die Absicht der USA in den neuen Mitgliedsstaaten der Nato, z.B. in Polen, Raketenabwehrsysteme aufzustellen. Die Rede Putins und die anschließende Diskussion kann nachgelesen werden auf der Homepage der AG Friedensforschung der Uni Kassel unter: www.Friedensratschlag.de. Wiederum keine Rolle spielte in der öffentlichen Diskussion, dass diese Tagung von Politikern, Militärs und Rüstungslobbyisten der Steuerzahler finanziert. Ein Skandal ist der

gewiss politisch befohlene Einsatz der Polizei bei der Gegendemo am Samstag, die deshalb von den Veranstaltern vorzeitig beendet wurde.

Ostermarsch 2007

Aufruf: Der Aufruf zum diesjährigen Ostermarsch liegt bei.

Redebeiträge: Anna Rieger vom Bundesausschuss Friedensratschlag und IGM hat bereits zugesagt, danke! Für das Nürnberger Friedensforum wird Arno Weber sprechen.

Kultur: Wir freuen uns auf die Gruppe „Fett und Fertig“. Außerdem wird an einem kleinen Sketch gearbeitet.

Zeitungsanzeige: Wir wollen wieder eine Anzeige zur Ostermarschwerbung in den „NN“ und in der „NZ“ plazieren. Das geht aber nur, wenn möglichst viele Menschen unterschreiben und sich an der Finanzierung beteiligen. Ein Vordruck dafür liegt bei. Helfen Sie bitte mit!

Flugblätter: Flugis können wieder zum Selbstkostenpreis bei uns bestellt werden.

Buttons: Die DFG-VK erstellt auch in diesem Jahr kostenlos Buttons. Danke!

Ansbach-Katterbach

Am 26. Februar wird in Ansbach eine Bürgerinitiative gegründet, um gegen den massiven Ausbau der Hubschrauberbasis der US-Army zu protestieren. Am Sa., den 07. April findet zum Thema ein Ostermarsch statt. Infos unter: www.Ansbacher-appell.gratis-webspace.de

Zum nächsten Treffen des Nürnberger Friedensforum

am Donnerstag, den 22. März 2007 um 19.00 Uhr

im Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, laden wir herzlich ein.

TO-Vorschlag: 1. Politische Situation; 2. Ostermarsch 2007; 3. Verschiedenes

Mit friedlichen Grüßen

Hans-J. Patzelt

Anna Beltinger

Arno Weber

Ewald Ziegler

PS: Bitte beachten Sie unsere neue mail-Adresse und unsere neue Homepage auf dem Logo auf S. 1

Am 04. Februar 2007 schrieben wir diesen Brief an Herrn Dr. Beckstein:

Sehr geehrter Herr Dr. Beckstein,

den „Nürnberger Nachrichten“ vom 26.01.07 haben wir auf S. 22 folgendes Zitat von Ihnen in Zusammenhang mit dem Nürnberger Flughafen entnommen:

„Jeder, der anständig Gebühren bezahlt, ist uns willkommen.“

Wir möchten nun gerne von Ihnen wissen, ob Sie das tatsächlich uneingeschränkt so sehen. Denn wir hoffen doch, dass Sie als zuständiger Minister zur Durchsetzung des Rechts in Bayern Unterstützungsflüge für völkerrechtswidrige Kriegseinsätze oder Gefangenenflüge in Folterzentren vom Nürnberger Flughafen aus unterbinden.

Für eine Klarstellung in dieser Angelegenheit wären wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Hans - J. Patzelt

Anna Beltinger

Arno Weber

Ewald Ziegler

PS: Wie in anderen Fällen auch, werden wir dieses Schreiben und Ihre Antwort der interessierten Öffentlichkeit zur Kenntnis geben

Am 12. 02.2007 erhielten wir folgende Antwort von Herrn Becksteins persönlichem Referenten:

„Sehr geehrter Herr Patzelt,

im Auftrag von Herrn Staatsminister Dr. Günther Beckstein danke ich für Ihr Schreiben vom 04.02.2007 und bestätige den Eingang.

Die Beantwortung wird einige Zeit in Anspruch nehmen; hierfür bitte ich um Geduld.“